

## SAALFELDEN

## „Wie das klingt? Scharf!“

Ein klassisches Orchester bei einem Jazzfestival? Der Anblick dürfte auch für routinierte Saalfelden-Stammgäste einen Seltenheitswert haben. Am Finaltag der diesjährigen Saalfelden-Ausgabe (23. bis 26. August, siehe Artikel links) wird die Salzburger Dirigentin Elisabeth Fuchs mit einer 15-köpfigen Streicherdelegation ihrer „Jungen Philharmonie Salzburg“ die Bühne besetzen.

Die Intendanten der Pinzgauer Jazzfestspiele haben US-Saxofonisten Henry Threadgill mit einer Komposition beauftragt – in memoriam des im Vorjahr verstorbenen Agenturbesitzers Thomas Stöwsand, mit dem das Festival stets eng verbunden war. „Und ich wurde gefragt, ob die Junge Philharmonie das Werk gemeinsam mit Threadgill und seiner Band Zooid aufführen will“, erzählt Lisi Fuchs im SN-Gespräch.

Auch wenn die vielseitige Orchesterchefin im Jazz nicht zu Hause sei, habe sie „gerne zugesagt. Wir sind ein junges, sehr offenes Ensemble – und damit der passende Klangkörper für so ein Abenteuer.“

Auch bei den Salzburger Festspielen musiziert die Junge Philharmonie derzeit. Und zwischen den Aufführungen von Mozarts Einaktern „Der Schauspieldirektor“ und „Bastien und Bastienne“ pflegt die Salzburger Dirigentin intensiven E-Mail-Austausch mit dem New Yorker Jazzer, oder sie brütet über der Partitur für die 15 Stücke. „Die haben es ziemlich in sich“, sagt Fuchs. Wie die Komposition klingt? „Scharf!“

Mit Threadgill und Zooid wird dann in der Woche vor dem Festival in Salzburg intensiv geprobt. Ob die Improvisationspassagen, die Threadgill für das Orchester vorsieht, das Lampenfieber steigen lassen? „Für meine Musiker ist das schon schräg“, sagt Lisi Fuchs. Sie ist aber zuversichtlich: „Meine Konzertmeisterin für das Projekt ist mit Jazz aufgewachsen. Ihr Vater ist Jazzer in Polen.“

Größeren Nervenkitzel bedeutet es trotzdem, vor einem Jazzpublikum zu spielen. „Sonst locken wir mit unseren Programmen klassisches Publikum an ungewöhnliche Orte. Diesmal ist es umgekehrt...“ CLEMENS PANAGL



Treffpunkt Saalfelden: Jazzer Threadgill, Klassikerin Fuchs. Bilder: SN/BAYER/WILD